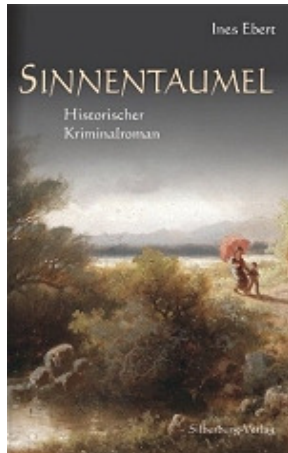


Großes Interesse an der Buchpremiere „Sinnentaumel“

Freitag, den 27. Juli 2012 um 08:50 Uhr



Willerazhofen - In der vollbesetzten Badwirtschaft "Hecht" in Willerazhofen-Bad stellte Ines Ebert ihren historischen Krimi „Sinnentaumel“ am Schauplatz des Geschehens vor. Seltsame Todesfälle führen im Sommer 1745 zu großer Aufregung unter den Kurgästen. In der Lesung stellte Ines Ebert die damalige Badwirtschaft und die illustren Gäste mit Ihren Eigenarten und körperlichen Leiden sowie den ersten Todesfall vor. Bei den Zuhörern war nach der Lesung die Neugier am weiteren Verlauf des Romans geweckt.

Der Verleger Titus Häussermann vom Silberburg-Verlag aus Tübingen begrüßte die zahlreichen Gäste und die Autorin Ines Ebert. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Die Autorin begrüßte danach ebenfalls die vielen Interessierten.

Die Lesung zeigte eine Autorin, die sich mit viel Herzblut in vergangene Zeiten eingelebt hatte und die Besucher in das Kurleben des Sommers 1745 in der Badwirtschaft eintauchen ließ. Gelesen wurde das erste Kapitel des Buches.

Hier eine kleine Leseprobe:

„...Er hatte den Steg schon fast hinter sich gelassen, als sich ihm ein Anblick bot, der ihn abrupt stehen bleiben ließ. Sein Nacken versteifte sich und ein kalter Schauer jagte ihm den Rücken hinunter. Zwischen den bis in den See überhängenden Ästen einer Weide ragte der leblose Oberkörper einer Frau aus dem Wasser....“

Zum Schluss der Buchvorstellung waren die Gäste zum weiteren Verweilen bei süßen und herzhaft belegten Wecken, Johannesbeersaftschorle, Mostschorle und Wasser - alles Speisen und Getränke aus heimischen Produkten - wie sie auch im Roman vorkommen, eingeladen. Auch eine andere Köstlichkeit fand sich auf dem Buffet, Cidre, ein Apfelsekt aus alten Apfelsorten, den der Heimatforscher Berthold Büchele aus Ratzenried in einem neuen Projekt herstellt. Die Veranstaltung endete bei angeregten Gesprächen gegen 23.00 Uhr.

„Sinnentaumel“ ist das zweite Buch der Autorin Ines Ebert aus Wangen im Allgäu. Im vergangenen Jahr erschien ebenfalls im Silberburg-Verlag ihr historischer Roman „Sommergarben“, eine Familiensaga, die das Leben einer Bauernfamilie bei Leutkirch im Allgäu in der Zeit vom 17. bis Mitte des 19. Jahrhunderts schildert.

Die Reportage von Viola Krauss „Mit allen Wassern gewaschen: Die Schriftstellerin Ines Ebert schreibt spannende historische Regionalromane.“ Ist erschienen in „Schönes Schwaben 7/8-2012.“

Weitere Informationen auf der Homepage <http://www.ines-ebert.de>



Begrüßung durch Verleger Titus Häussermann



Autorin Ines Ebert bei der Begrüßung



Ines Ebert bei der Lesung



Im Vordergrund die Verleger Christel Werner und Titus Häussermann



Lektorin Bettina Kimpel (li.) und Viola Krauss (Verfasserin der Reportage in „Schönes Schwaben“)